

Tadschikistan / Usbekistan - Radreise

Auf der Seidenstraße nach Samarkand und Buchara 22 Tage

Geführte Gruppentour von
biss-Aktivreisen



500000

 Tourenrad-Tour

 22 Tage / 21 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

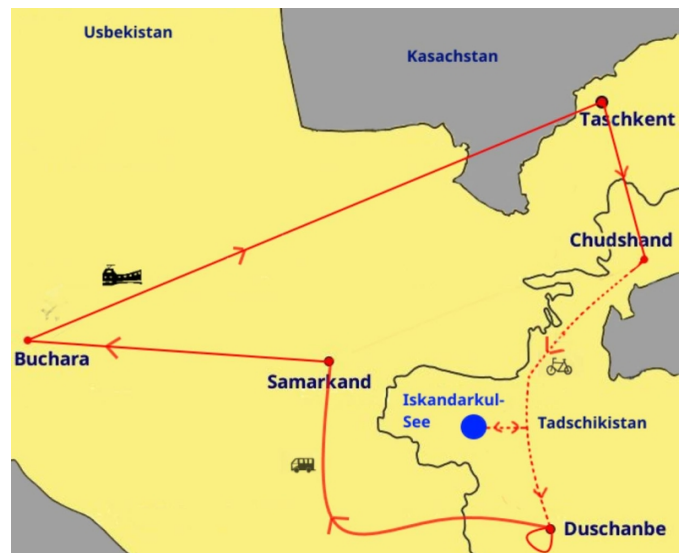
Etappenlänge: 32 bis 67 km

Teilnehmerzahl: 6 bis 12

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Donnerstag: 27.06.2024 und 22.08.2024



Schluchten mit reißenden Flüssen, rötlich-braune Berge mit bis zu 5.000 Meter hohen **schneebedeckten Gipfeln**, türkisfarbene Bergseen, fruchtbare Flusstäler mit Baumwoll- und Reisfeldern, Walnuss- und Aprikosenhainen – das sind die faszinierenden Landschaften Zentralasiens. Diese Region war mehr als ein Jahrtausend lang durch den Handelsweg der Seidenstraße Drehscheibe des Welthandels und der Kulturen. Mit uns entdecken Sie die **Seidenstraße auf dem Fahrrad!** Unsere Radtour führt durch die **Täler und Berge Tadschikistans** entlang einer der Routen der alten Seidenstraße nach Duschanbe. Höhepunkt der Reise sind die alten Oasenstädte **Samarkand und Buchara in Usbekistan**. In manchen Orten auf unserer Route haben unsere Reiseleiter und die einheimischen Begleiter alte Freunde und Bekannte, die wir besuchen und somit Einblick in das Leben der Menschen dort gewinnen. In vielen Häusern gibt es ein mit Teppichen und Kissen ausgelegtes Gästezimmer, wo man uns auf dem Boden Tee und etwas zu essen serviert – Fladenbrot, Joghurt, Obst, Nüsse u.ä. Die Menschen entlang der Seidenstraße sind überaus gastfreundlich und offen. Die islamischen Völker Zentralasiens haben trotz 70-jähriger Russifizierungsversuche im Vielvölkerstaat Sowjetunion viele ihrer Traditionen bewahrt und in den letzten Jahren auch wieder neu belebt. Dennoch sind die Sitten im Vergleich zu anderen islamischen Ländern relativ frei. Fast alle Frauen z.B. sind unverschleiert, tragen besonders auffällige, farbenprächtige Kleider und sprechen meist auch ganz unbefangen mit fremden Männern.

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Flug Frankfurt-**Taschkent**, Transfer zum Hotel.

2. Tag: Stadtbesichtigung Taschkent

Vormittags Stadtbesichtigung in Taschkent. Nachmittags Transfer zur tadschikischen Grenze und Weiterfahrt nach Chudshand, die zweitgrößte Stadt **Tadschikistans**. 2 Hotel-ÜN.

3. Tag: Eingewöhnungstour mit dem Rad

Chudshand am Syr-Darja, einem der beiden großen Ströme Zentralasiens, wurde einst von Alexander dem Großen als Alexandria Eschate gegründet. Am Vormittag kurze Besichtigung des Stadtzentrums (Basar, Freitagsmoschee).

Anschließend Eingewöhnungsradtour zum 25 km entfernten Kajrakkum-Stausee, dem „**Tadschikischen Meer**“.

Radstrecke: ca. 50 km

4.-7. Tag: Radetappen bis nach Aini

Von Chudshand aus fahren wir die ersten beiden Tage zunächst im Flusstal des Syr-Darja vorbei an

Baumwollfeldern und Maulbeerhainen bis nach **Istarawshan**, das für seinen Basar bekannt ist. Hinter Istarawshan



kommen wir ins **Turkestan-Gebirge**. Die Bergstraße windet sich durch mit Wacholderbäumen bewachsene Hänge bis zum auf ca. 2.800 m Höhe gelegenen Schachristan-Tunnel hinauf. Den ca. 5 km langen Tunnel überwinden wir im Begleitfahrzeug. Danach folgt eine spektakuläre Abfahrt mit dem Rad durch eine bizarre Berglandschaft ins 1.400 m tiefer gelegene Serawashan-Tal bis nach **Aini**.

Radstrecken: ca. 50 km / ca. 48 km / ca. 51 km / ca. 54 km

8.-9. Tag: Radetappen zum Iskanderkul-See

Nach einem Tagesausflug mit dem Rad ins fruchtbare **Serwaschan-Tal** durch kleine Dörfer, vorbei an Aprikosenhainen und Weizenfeldern fahren wir am 9. Tag durch die **wilde Fan-Darja-Schlucht** bis zum auf 2.200 Meter Höhe gelegenen Iskandarkul-See.

Radstrecken: ca. 42 km / ca. 52 km

10.-11. Tag: Ruhe und Wandern am See

Zwei Tage am **Iskandarkul-See**. Wir zelten unweit des Sees mit Blick auf ein wunderschönes Bergpanorama, legen einen Ruhetag ein, besichtigen einen Wasserfall und unternehmen am zweiten Tag eine **Wanderung in ein kleines Bergdorf**.

12.-14. Tag: Radetappen bis nach Duschanbe

Vom Iskandarkul aus geht es zunächst in die **Jagnob-Schlucht**. Den Hauptkamm des Hissar-Gebirges überwinden wir beim Ansob-Tunnel (Tunnelfahrt im Begleitbus). Unsere letzte Radetappe führt in einer **malerischen Schlucht** am rauschenden **Fluss Warsob** entlang bis in die tadschikische Hauptstadt **Duschanbe**. 2 Hotel-ÜN.

Radstrecken: ca. 40 km / ca. 32 km / ca. 67 km

15. Tag: Stadtbesichtigung Duschanbe

Heute besichtigen wir die am Fuße hoher Berge gelegene moderne **tadschikische Hauptstadt**: den Rudaki-Prospekt, die Somoni-Statue, die Chodsha-Jakub-Moschee, den Basar...

16. Tag: Busfahrt nach Samarkand/Usbekistan

Bustransfer von Duschanbe über **Pandshakent** bis nach Samarkand in **Usbekistan** (ca. 5 – 6 Std. reine Fahrzeit).

17. Tag: Stadtbesichtigung Samarkand

Samarkand ist eine der ältesten Städte der Welt. Mit ihren **Meisterwerken islamischer Baukunst** wie dem Mausoleum Guri Amir oder der Bibi Chanym Moschee, ihrem lebendigen Basar und den niedrigen Lehmhäusern aber auch durch den Einfluss der von Handel und Wandel geprägten postsozialistischen Moderne ist diese Stadt heute *die* Metropole des zentralasiatischen Orients schlechthin. Zu Zeiten des turk-mongolischen Herrschers **Timur**



(14./15.Jh.) sollte Samarkand zum „Mittelpunkt des Weltalls“ werden. Das Resultat dieses Bestrebens, eine prachtvolle Mischung der verschiedensten architektonischen Strömungen, beeindruckt den Betrachter auch heute noch.

18. Tag: Freier Tag in Samarkand

Heute kann jeder **Samarkand** noch mal **auf eigene Faust** erkunden. Optional ist auch der Besuch einer Seidentepichmanufaktur möglich.

19. Tag: Fahrt nach Buchara

Am Vormittag Transfer nach **Buchara**. Hier in der „**heilige Stadt**“ **Zentralasiens** erwartet uns ein noch fast vollständig erhaltener orientalischer Stadtkern mit vielen historischen Bauten wie der mächtigen Kalon-Moschee oder der **Medrese Mir i Arab**, der größten Koranschule der Region, deren **Kuppeln in leuchtendem Türkis** erstrahlen.

20. Tag: Stadtbesichtigung Buchara

Am Vormittag weitere Besichtigungen in Buchara. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am **Ljabi Chaus**, dem von Moscheen und Medresen gesäumten großen **Teich im Herzen der Altstadt**, kann man im Schatten uralter Maulbeerbäume eine Schale grünen Tees genießen und einfach dem regen Treiben zuschauen.

21. Tag: Freie Zeit in Buchara, Zugfahrt nach Taschkent

Heute ist Zeit für eigene Erkundungen in Buchara oder einen fakultativen Ausflug in die Umgebung, z. B. zum Mausoleum von Bahovuddin Naqshband, dem Begründer des **Sufi-Ordens der Naqshbandi**. Am Nachmittag Bahnfahrt nach **Taschkent**. Transfer zum Hotel.

22. Tag: Rückreise

Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Rückflug nach **Frankfurt**.



Leistungen

- Linienflüge Frankfurt-Taschkent-Frankfurt
- Bahnfahrt Buchara-Taschkent
- 11 Hotel-Übernachtungen mit Frühstück im DZ mit Du/WC
- 10 Übernachtungen in vom Veranstalter gestellten Zelten oder Wohnhäusern einheimischer Familien (auf Iso-Matte im Schlafsack, sehr einfache sanitäre Anlagen)
- 10 x Vollpension
- alle Transfers in Zentralasien
- Gepäcktransport im Begleitfahrzeug
- wechselnde deutschsprachige biss-Reiseleitung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen
- Zentralasien-Reiseführer

Zusatzkosten

- Leihrad 150,- €
- Fahrradtransport eigenes Rad im Flugzeug ca. 250,- €
- EZ-Zuschlag (nur 11 Hotel-ÜN): 390,00 €
- Rail&Fly-Bahnticket: 85,00 €

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **3.750,- €** (EZ ab 4.140,- €) Donnerstag: **27.06.2024** und **22.08.2024**

